

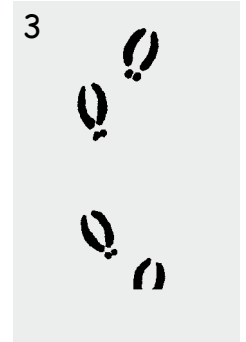
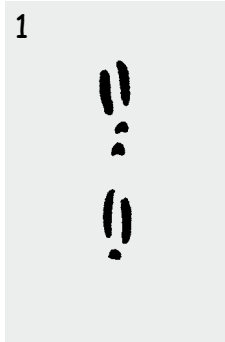
22. Februar

Am 22. Februar 1857 wird Robert Baden-Powell in London geboren. Er gründet die Pfadfinderbewegung, die größte Jugendorganisation der Welt.

Sich in der Natur zurechtzufinden, Bäume und Pflanzen zu bestimmen, Tierspuren zu erkennen, das zeichnet die Pfadfinder aus.

Kannst du das auch? Versuche es mit der folgenden Aufgabe, bei der es darum geht, die abgebildeten Spuren im Schnee den entsprechenden Tieren zuzuordnen:

Eichhörnchen 



Hirsch 

Fuchs 


Maus 



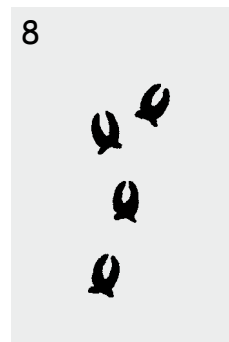
Wildschwein 

Hund 

Reh 

Katze 

Hase 



(1) Hase (2) Hund (3) Reh (4) Eichhörnchen (5) Katze (6) Fuchs (7) Maus (8) Wildschwein (9) Hirsch

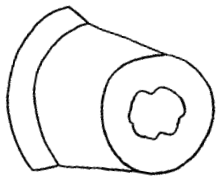
22. Februar

Gemeinsam ist man stärker: Pfadfinder lösen die meisten Aufgaben in der Gruppe. Heute wollen wir Nistkästen für Vögel bauen, denn Vögel sind nicht nur schön, sondern auch nützlich für den Menschen: Sie fressen Schnecken und Würmer, die Gemüse und Früchte im Garten befallen. Auch schädliche Insekten und deren Eier und Larven sind eine beliebte Vogelnahrung.

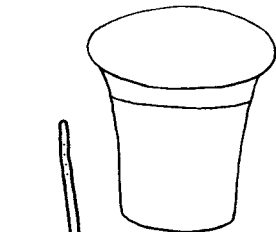
Nistkästen werden von einer ganzen Reihe von Vogelarten gern bezogen. Man kann sie kaufen oder auch selber machen.

Dazu braucht man:

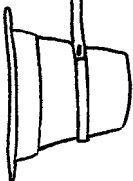
Blumentopf mit mindestens 10 cm Durchmesser,
Plastikuntersetzer, der den gleichen Durchmesser wie die Blumentopf-Öffnung hat,
Klebstoff,
einen alten Gürtel,
einen Nagel,
einen Hammer (Vorsicht!!!),
Holzwolle oder Ähnliches als Nistmaterial



Auf dem Bild seht ihr einen Blumentopf, dessen Loch am Boden des Topfes auf ca. 5 cm Durchmesser erweitert worden ist.



Streicht den Rand des Blumentopfes mit reichlich Klebstoff ein und klebt den Untersetzer auf die Blumentopf-Öffnung.



Um den Blumentopf schnürt ihr einen alten Ledergürtel, der mit seiner Schnalle im Umfang des Blumentopfes fixiert wird.

Das Ende des Gürtels wird kurz über der festgezogenen Schnalle des Gürtels an einem Baum in eurem Garten festgenagelt. In den Nistkasten füllt ihr nun Holzwolle als Nistmaterial.

Beim Anbringen der Nistkästen muss man unbedingt darauf achten, dass Katzen nicht herankommen können. Außerdem sollten die Kästen möglichst windgeschützt sein. Seid übrigens nicht enttäuscht, wenn der Nistkasten nicht gleich von einem Vogelpaar bezogen wird. Man muss etwas Geduld haben.

